

SAP BW-Einführung für Cashflow- und Management-Reporting-Zwecke



Projektmeilensteine

Nach der Konzeptionsphase wurde zunächst die Konsolidierung der Daten in SAP ERP begonnen. Da die Extraktion der Daten aus den nicht-SAP-Systemen nur geringfügig erweitert werden musste, konnten sehr schnell mittels ABAP-ListView-Technik elementare Detailreports erstellt und der Fachabteilung zur Abnahme vorgelegt werden.

Parallel dazu richtete das BW-Team die InfoObjects, Info Cubes und Multi Provider gemäß dem zuvor erstellten Datenmodell an. Planmäßig konnten nach etwa zehn Wochen Projektdauer die ersten Queries zur fachlichen Prüfung vorgelegt werden.

Der Know-how-Transfer an die Fachabteilung und die IT von Eurofighter begann frühzeitig. Das stellt sicher, dass das erstellte System entwicklungsfähig bleibt.

Technische Angaben

Hardware
SUN

Betriebssysteme/Tools
SunOS, Oracle, SAP Netweaver 2004, SAP GUI 6.40

Software
SAP BW Rel. 3.5

Sprache
Data Warehouse, Query Designer, Business Explorer, Administrator Workbench, Process Chains

Auftraggeber

Eurofighter Jagdflugzeug GmbH, Hallbergmoos

Projektart

Konzept, Datenmodellierung und Implementierung

Zielsetzung

Nach der erfolgreichen Implementierung von mySAP ERP in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Controlling, Einkauf und Personalwirtschaft (mySAP Financials, Logistics, Human Capital Management) sollte das Berichtswesen bei Eurofighter innerhalb der mySAP Plattform, das heißt mittels der SAP Business Intelligence-Lösung, weiter optimiert werden. Abgelöst werden sollten Excel-basierte Management-Reports sowie das in Access realisierte Budget Control System (BCS), in das Daten aus zwei operativen Rechnungswertungssystemen (CAS und EFIS) auf Oracle bzw. Adabas/Natural Plattform geladen werden. Das neue Reporting-System sollte zum einen monatliche Cashflow-Berichte für das Management, zum anderen tagesgenaue Zahlungsplan- und Budget-Kontrollberichte für die Fachabteilung bereitstellen.

Lösung

In Abstimmung mit den Benutzern von BCS und dem Controlling-Stab entschied sich Eurofighter für die Einführung des SAP Business Warehouse und die Konsolidierung der Daten aus den operativen Rechnungssystemen mit den Daten der Finanzbuchhaltung in SAP. Als Datenbasis wurde eine kundenspezifische Datenbank innerhalb des SAP ERP-Systems aufgebaut, um die Daten aus den nicht-SAP-Systemen mit den SAP-Buchungssätzen abgleichen zu können und um Zugriff auf die gesamte Historie vor Einführung des mySAP ERP zu haben. Dieser Datenbestand wird mittels generischer Extraktoren geladen und zu InfoCubes im SAP BW komprimiert. Während die Ladeprozesse für die Ist-Zahlen mit Hilfe von Process Chains automatisiert ablaufen, können Planzahlen auf Anforderung aus Excel-Dateien in die Datenziele im SAP BW geladen werden. Nach Vorgabe der Fachabteilung werden mittels des Business Explorer Queries definiert und den Anwendern als Excel-Workbooks zur Verfügung gestellt.

Aufgaben von DMC

Innerhalb kurzer Zeit implementierte das DMC-Projektteam ein Management-Reporting-System auf der Basis von operativen Zahlen aus Vorsystemen und aus SAP für die monatlichen Cashflow-Berichte. DMC verantwortete im Detail:

- Konzeption und Datenmodellierung für Ist- und Planzahlen
 - Konsolidierung der Daten aus Vorsystemen im mySAP-ERP System
 - Berichtserstellung sowohl im mySAP ERP-System als auch in SAP BW
- DMC brachte das Wissen um die Datenmodelle der nicht-SAP-Datenquellen, die Kenntnis der Eurofighter-Geschäftsprozesse und die Kompetenz zertifizierter SAP BW-Berater ein.

Fazit

Die Konsolidierung der Daten aus den Vorsystemen in kundeneigenen SAP-Tabellen hat sich hervorragend bewährt und stellt den Kern der kundenspezifischen Lösung dar. Die darauf aufbauenden Business Warehouse Reports basieren auf wenigen stark verdichteten Basis-InfoCubes. Durch Verwendung von MultiProvidern werden Plan-Daten und kundenspezifische Merkmals-hierarchien mit den Ist-Zahlen zusammengeführt.

Sämtliche fachlichen Anforderungen konnten mit den Funktionen des Business Explorers erfüllt werden. Ein einfaches Berechtigungskonzept sorgt für den Schutz der erstellten Berichte.